Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Laborpraktikum Vertiefungsrichtung Werkstofftechnik
Modulbezeichnung	Laboratory Materials Science
(englisch)	
Leistungspunkte und	3
Gesamtarbeitsaufwand	90 Stunden
Modulverantwortlich	MSF/Werkstofftechnik
Sprache	Deutsch
Modulniveau	Masterstudiengang - spezialisierend
Zwingende	keine
Teilnahmevoraussetzung	
Empfohlene	Kenntnisse entsprechend der Module "Werkstofftechnik 1: Grundlagen",
Teilnahmevoraussetzung	"Werkstofftechnik 2: Erweiterte Grundlagen".
Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des	jedes Sommersemester
Moduls	,,
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen wesentliche Methoden der Werkstoffanalytik unter
(Kompetenzen)	Anleitung selbst durchführen und dabei sowohl die analytischen Methoden als
	auch die analysierten Werkstoffe kennenlernen und verstehen. Dazu zählen insbesondere Methoden der chemischen Analytik, der Untersuchung von
	Werkstoffstrukturen, der Prüfung von Werkstoffeigenschaften und der
	Charakterisierung der Wärmebehandelbarkeit. Die Studierenden sollen befähigt
	werden, diese Methoden auszuwählen, durchzuführen und die Ergebnisse zu
	bewerten.
Lehrzeit in SWS differenziert	Dual-tillu uma ava ara atalitu na ara a
nach Form der	Praktikumsveranstaltung 2 SWS
Lehrveranstaltung	Gesamt 2 SWS
Ggf.	Kolloquien
(Prüfungs)Vorleistungen	(Im Rahmen des Praktikums werden mehrere Einzelversuche in Gruppen
(Art, Umfang)	durchgeführt. Prüfungsvorleistung ist für jeden Einzelversuch das Bestehen eines
	Kolloquiums.)
	Bekanntgabe spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.
Prüfungsleistungen/	Prüfungsleistung: Protokoll (Im Rahmen des Praktikums werden mehrere
Voraussetzungen für einen	Einzelversuche in Gruppen durchgeführt. Prüfungsleistung
erfolgreichen	ist für jeden Einzelversuch das Erstellen eines
Modulabschluss (Art,	ausreichend qualifizierten Protokolls.)
Umfang)	
	Bekanntgabe spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.
Systemnummer	1550750